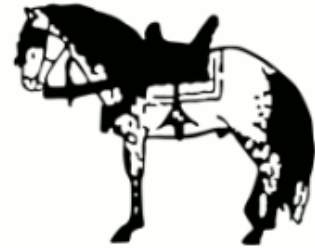


Verein der Freunde und Züchter des Berberpferdes e.V.

VFZB e.V.

In Deutschland, Österreich, Luxemburg, Belgien, der Niederlande und Dänemark amtlich anerkannte Züchtervereinigung für Berberpferde und Araber-Berberpferde

Mitglied im Weltberberzuchtverband O.M.C.B. (Organisation Mondiale du Cheval Barbe)



VFZB e.V.

Geschäftsstelle und Zuchtbüro

Kirchgasse 11

D-67718 Schmalenberg

Tel.: 0049-(0)6307-5659025

E-Mail: info@vfzb.de

Internet: <http://www.vfzb.de>

Bankverbindung: Westerwald Bank e. G.

IBAN: DE75 5739 1800 0015 0470 03

BIC Code: GENODE51WW1

VFZB e.V. Leistungsprüfung-Reiten & Verhalten

am Montag, den 24. Juni und Dienstag den 25. Juni 2024

für Hengste, Stuten & Wallache

1. Veranstalter

Der VFZB e.V. führt am Montag, 24. Juni ab 18 Uhr und Dienstag, 25. Juni 2024 eine Leistungsprüfung-Reiten als Feldprüfung (Kurzprüfung) für Hengste (Hengstleistungsprüfung HLP), Stuten (Stutenleistungsprüfung SLP) und Wallache (Wallachleistungsprüfung WLP) im Sinne des Tierzuchtgesetzes und der Verordnungen des Tierzuchtgesetzgebers durch. Maßgebend für die Beurteilung ist die Eignung des Pferdes im Hinblick auf die Verbesserung der Reiteigenschaften der Rasse Berberpferd/ Araber-Berberpferd. Das Bestehen der Prüfung wird in einem Prüfungszeugnis bestätigt. Im Stutbuch I des VFZB eingetragene Stuten erhalten zugleich das Zuchtbuchprädikat -VFZB Leistungsstute-, gekörte Hengste auf Antrag den Eintrag in das VFZB Hengstbuch I. In einigen Bundesländern ist das erfolgreiche Bestehen der SLP zugleich Voraussetzung zur Vergabe des Prädikats -Staatsprämienstute-. Wallache, die die Leistungsprüfung bestehen, bekommen das Prädikat -VFZB-Leistungspferd- und können somit bei ihren Vorfahren für das Prädikat -VFZB-Elitezuchtpferd- eingebracht werden.

2. Ort

Die Leistungsprüfung ist für Dienstag, den 25. Juni 2024 auf dem Hof Lindemann in Garbsen bei Hannover (Am Brinke 25, 30826 Garbsen, Ansprechpartner Maren Lipper, Tel. 01785647488, maren.lipper@web.de) vorgesehen. Die Verlegung der Prüfung wegen äußerer Umstände behält sich der VFZB vor. Hierzu erhalten Sie bis zum 01. Juni 2024 Nachricht. Die Prüfung der Interieurmerkmale (Boxenverhalten) beginnt am Montag, den 24. Juni 2024 um 19.00 Uhr (Boxenbelegung muss bis 18 Uhr erfolgt sein) und dauert bis zum Ende des letzten Prüfungsteils des Pferdes. Während der Prüfungszeit dürfen die teilnehmenden Pferde das Veranstaltungsgelände nicht verlassen.

3. Zulassungsbedingungen

Zugelassen sind 4-jährige und ältere gekörte Hengste; 4-jährige und ältere Stuten, 4-jährige und ältere Wallache, wobei die Zielgruppe 5-jährige und ältere Pferde sind, mit Zuchtbescheinigung einer anerkannten Züchtervereinigung für Berberpferde/ Araber-Berberpferde.

4. Prüfungsanmeldung und Gebühren

Die Anmeldung zur Leistungsprüfung erfolgt mit Kopie der Zuchtbescheinigung des Pferdes bitte bis zum 01.05.2024 an die VFZB Geschäftsstelle in 67718 Schmalenberg mit dem Anmeldeformular für die VFZB Zuchtveranstaltung 2024. Der Reiter des Pferdes ist mit Adresse und Geburtsdatum bis 24h vor der Prüfung schriftlich zu melden.

Die Prüfungsgebühren werden laut gültiger Gebührenordnung (www.vfzb.de) nach erfolgter Prüfung mit Rechnungsstellung erhoben.



Kosten, die mit der Nutzung der Anlage, Einstellung oder Organisation vor Ort zu tun haben, müssen mit dem Organisator vor Ort geklärt und abgerechnet werden! Der VFZB übernimmt keine Haftung für die Bezahlung dieser Kosten durch die Teilnehmer.

5. Besondere Bestimmungen

Der Pferdepass und eine Kopie der Zuchtbescheinigung sind vor Ort vorzulegen, außerdem der Pferdehalter mit amtl. Registriernummer (Heimatstall). Die Unterlagen und die Identität der Pferde werden vor Prüfungsbeginn einschl. Ablesen des Transponders (soweit vorhanden) überprüft und die Pferde anschließend von den Sachverständigen zur Prüfung zugelassen. Während des Prüfungstages ist den Sachverständigen auf Anforderung jederzeit Zugang zu den Pferden zu ermöglichen. Zugelassene Pferde die konditionell, konstitutionell bzw. gesundheitlich, sowie in ihrem Verhalten nicht der Norm entsprechen, werden von der Beurteilungskommission nicht zur Prüfung im Ring zugelassen bzw. werden von oder während der Prüfung im Ring ausgeschlossen bzw. haben die VFZB Leistungsprüfung bei Ausschluss nicht bestanden.

Alle teilnehmenden Pferde müssen haftplichtversichert sein.

Für teilnehmende Pferde raten wir zudem dringend zu einer Grundimmunisierung gegen die Influenzavirusinfektion (Pferdegrippe EIV) und zu den Wiederholungsimpfungen im Abstand von höchstens 12 Monate. Bei Wiederholungsimpfungen sollten 7 Tage nach der letzten Impfung bis zur Teilnahme vergangen sein.

Es ist nicht erlaubt an teilnehmende Pferde Substanzen/ Medikamente oder Futterzusätze zu verabreichen, die ihr natürlich angelegtes Verhalten an den Prüfungstagen beeinflussen könnten. Zusätzlich wird auf die Einhaltung der FN Dopingbestimmungen für Pferde und Reiter verwiesen.

Diese sind der Internetseite der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) zu entnehmen. (www.pferd-aktuell.de)

Für Pferde, die in den letzten vier Wochen vor der Prüfung gegen Krankheiten oder Verletzungen medikamentös behandelt wurden ist bis 3 Tage vor Prüfungsbeginn ein tierärztlicher Nachweis über den Einsatz der Medikamente vorzulegen. Der VFZB ist berechtigt auf Antrag der Richterkommission eine Medikationskontrolle nach den Dopingbestimmungen der FN zu Lasten des Pferdebesitzers mit einer Blut- oder Urinprobe zu veranlassen und positiv getestete Pferde mit öffentlicher Bekanntgabe auf der VFZB Internetseite rückwirkend von der Prüfung auszuschließen.

Jeder Pferdebesitzer unterwirft sich mit Abgabe der Nennung beim Betreten des Veranstaltungsgeländes den Weisungen und Anordnungen des VFZB e.V. und erkennt die VFZB Ausschreibung an. Es besteht zwischen dem VFZB e.V. einerseits und den Pferdebesitzern andererseits kein Vertragsverhältnis. Mithin ist jede Haftung für Diebstahl und Verletzung bei Mensch, Tier und Material ausgeschlossen. Insbesondere sind Teilnehmer nicht Gehilfen im Sinne des § 278 und des § 831 BGB.

6. Reitstil und Ausrüstung gemäß der VFZB e.V. Zuchtprogramme

Die Ausrüstung der Pferde wird von den Sachverständigen zu Beginn der Prüfungsabschnitte überprüft. Hierzu ist jedes Pferd zu Prüfungsbeginn einzeln vorzustellen. Die Ausrüstung ist in den VFZB-Zuchtprogrammen (VFZB-Internetseite) festgehalten. Bei Fragen zur Ausrüstung von Pferd und Reiter wenden Sie sich bitte **rechtzeitig vorab schriftlich** an den VFZB e.V. (info@vfzb.de).



7. Bewertungskommission

Die von den Mitgliedern des VFZB e.V. Vorstandes und Zuchtausschusses gemeinsam berufene Prüfungskommission besteht aus mindestens drei Personen; sie wird bei Prüfungsbeginn bekannt gegeben. Mitglieder der Prüfungskommission dürfen in den letzten sechs Monaten nicht Eigentümer, Trainer oder Ausbilder des zu prüfenden Pferdes gewesen sein. Ebenso darf kein Kommissionsmitglied Züchter oder Halter des zu prüfenden Pferdes sein/gewesen sein.

8. Beurteilungsrichtlinien

Die VFZB Leistungsprüfung Reiten & Verhalten besteht aus den folgenden Prüfungsabschnitten:

- Abschnitt 1: Überprüfung - Interieurmerkmale für alle teilnehmenden Pferde (Anlage 1): ab Montag, den 24.06.2024, 19.00 h bis Dienstag, den 25.06.2024 Ende der Veranstaltung.
- Abschnitt 2: Kombinierte Leistungsprüfung - Reiten im Dressurviereck für alle teilnehmenden Pferde am 25.06.2024 (Anlage 2).

8.1 Überprüfung - Interieurmerkmale - Abschnitt 1

Die Überprüfung von Merkmalen des Interieurs erfolgt durch zwei, vom VFZB Vorstand benannte Zuchtrichter/Zuchtrichteranwälter (Anlage 1). Dazu werden die Pferde zum Prüfungsbeginn in Boxen eingestallt. Die Kosten der Boxenunterbringung trägt der Pferdebesitzer. Die Ergebnisse einer mindestens viermaligen Überprüfung werden mit Angabe der Uhrzeit auf einem Erhebungsbogen festgehalten und der Richterkommission zur abschließenden Ermittlung der Gesamtnoten vorgelegt. Die Überprüfung muss bei allen Pferden mindestens die Gesamtbeurteilung „Befriedigend 6,0“ ergeben, andernfalls ist die gesamte VFZB Leistungsprüfung Reiten & Verhalten nicht bestanden.

8.2 Kombinierte Reitleistungsprüfung im Dressurviereck - Abschnitt 2

Für die Feldleistungsprüfung Reiten ist eine Aufgabe mit Hindernissen zu reiten (Anlage 2).

Vergeben werden Einzelnoten von 0 bis 10 für die Beurteilungsmerkmale:

- Schritt
- Trab
- Galopp
- Rittigkeit
- Gesamteindruck
- Gehorsam (Summe Noten für die Bewältigung aller Hindernisse : 5)

Die Beurteilung erfolgt durch die VFZB-Bewertungskommission Leistungsprüfung Reiten im gemeinsamen Richtverfahren. Zusätzlich können weitere „Fachpersonen Reiten“ hinzugezogen werden. Für jedes teilnehmende Pferd wird ein Beurteilungsprotokoll geführt. Die Summe der Noten aller Teilkriterien wird durch sechs dividiert, woraus sich die Gesamtnote ergibt. Die Prüfung hat keinen Wettbewerbscharakter. Ein einmaliges Verreiten führt nicht zum Prüfungsausschluss. Zur Feststellung der Beurteilungsmerkmale ist es den Mitgliedern der Prüfungskommission freigestellt eine Wiederholung von Teilaufgaben im Anschluss an die Prüfungsaufgabe anzuweisen. Zum Bestehen der VFZB Leistungsprüfung muss von allen Pferden in den Teilprüfungen Schritt, Trab und Galopp mindestens die Note 5 (ausreichend, genügend) und in den Teilprüfungen Rittigkeit, Gesamteindruck und Gehorsam (Summe der Hindernisnoten : 5) mindestens die Note 6 (befriedigend) erreicht werden.



In die Beurteilung fließt die Berücksichtigung der Merkmale Temperament, allgemeines Leistungsvermögen und Leistungsbereitschaft mit ein. Die Teilprüfung Abschnitt 2 der Leistungsprüfung ist bestanden, wenn mindestens die Beurteilung „Befriedigend, 6,0“ in der Gesamtnote erreicht wird.

Verweigert das Pferd und/oder ist eine Aufgabe nicht absolviert, dann ist für jede Aufgabe nur ein Wiederholversuch erlaubt. Dies wird von der Bewertungskommission angesagt mit „Aufgabe nicht absolviert, eine Wiederholung erlaubt“. Bei Scheitern der Wiederholung wird von der Bewertungskommission angesagt „Keine weitere Wiederholung der Aufgabe erlaubt“.

Ausschlussgründe von der Prüfung sind:

Zwei, trotz Wiederholung, nicht absolvierte Aufgaben,
Losgerissenes Pferd,
Gefahr in Verzug, nicht ausreichende Einwirkung/Reaktion auf Hilfen des Pferdeführers,
sichtbare Gefährdung von Reiter, Pferd, sowie Dritten,
Pferd ist unberechenbar, panisch, steigt oder tritt wiederholt,
Überschreiten der vorgegebenen Höchstzeit von 15 Minuten

Für jedes teilnehmende Pferd wird ein Beurteilungsprotokoll geführt.

Es werden die Prädikate „Bestanden“ oder „Nicht Bestanden“ für die gesamte VFZB Leistungsprüfung „Reiten & Verhalten“ vergeben.

Bei Nichtbestehen eines Teils der beiden Abschnitte (der Überprüfung der Interieurmerkmale oder der kombinierten Reitleistungsprüfung im Dressurviereck) ist die gesamte VFZB Leistungsprüfung „Reiten & Verhalten“ nicht bestanden.

9. Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse

Der VFZB e.V. führt ein Protokoll mit Ort, Prüfungskommission, Einzelaufzeichnung aller Teilnehmer mit den erreichten Teilnoten und des erreichten Gesamtergebnisses. Nach Beendigung aller Prüfungsabschnitte erfolgt eine öffentliche mündliche Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses. Dieses Ergebnis gilt als vorläufig und wird zur Kontrolle nachgerechnet. Das verbindliche, offizielle Endergebnis ist ausschließlich das von dem VFZB e.V. erstellte Prüfungszeugnis für jedes Pferd. Das Endergebnis wird auf der VFZB Internetseite für alle teilnehmenden Pferde veröffentlicht. Der Besitzer jedes Pferdes erhält ein Zeugnis über das erzielte Gesamtergebnis, aus dem die Bewertungen, die Durchschnittsleistung der geprüften Gruppe und die der Endnote ersichtlich sind.

10. VFZB Prädikat und VFZB Zuchtbucheintrag

An Stuten, die im VFZB e.V. Stutbuch I eingetragen sind und die Leistungsprüfung erfolgreich bestanden haben, vergibt der VFZB e.V. das Zuchtbuchprädikat „VFZB Leistungsstute“. Das Bestehen der Prüfung mit Prädikat wird in das VFZB Zuchtbuch und in den Zuchtpferdepass der Stute eingetragen. Bei nachfolgenden Ausstellungen von VFZB Zuchtbescheinigungen wird das Prädikat „VFZB Leistungsstute“ bei der betreffenden Stute geführt.

Gekörte Zuchthengste erreichen bei Bestehen der Leistungsprüfung auf Antrag den Eintrag in das VFZB Hengstbuch I. Das Bestehen der Prüfung mit Prädikat wird in das VFZB Zuchtbuch und in den Pferdepass des betreffenden Hengstes eingetragen und bestätigt.

Im VFZB Zuchtbuch eingetragene Wallache erhalten mit Bestehen der Leistungsprüfung das Prädikat „VFZB-Leistungswallach“



Die Eigenleistungsergebnisse von Nachkommen (Wallach/ Hengst/ Stute) eingetragener VFZB Zuchtpferde werden in der Zuchtbuchakte der betreffenden Elterntiere, sowie bei Vorstellung eines Wallachs zusätzlich im VFZB Wallachbuch vermerkt.

11. Wiederholung der Leistungsprüfung

Die VFZB e.V. Leistungsprüfung „Reiten & Verhalten“ im Feld kann nur einmal wiederholt werden. Es müssen stets alle Teilprüfungen wiederholt werden. In einem solchen Fall gilt das Ergebnis der Wiederholungsprüfung.

Schmalenberg, den 08. April 2024

Dr. Veronika Leichtfried
Vorsitzende VFZB e.V.



**Anlage 1: VFZB e.V. Leistungsprüfung Reiten/ Feldprüfung/ Beurteilungsrichtlinien zu 8. Überprüfung Interieurmerkmale- Abschnitt 1
Prüfungsbestandteil der VFZB Leistungsprüfung „Reiten & Verhalten“/ Feldprüfung**

Überprüfung Interieurmerkmale-Abschnitt 1 Bestandteil der VFZB Leistungsprüfung „Reiten & Verhalten“													
Ort: am:.....													
Pferd: Geschlecht H/S/W Rasse:													
geb. am: Startnummer:													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		Uhrzeit
Boxenverhalten													
Überprüfung 1	aggressiv/unruhig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	freundlich/ruhig
Überprüfung 1	phlegmatisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	aufmerksam
Überprüfung 2	aggressiv/unruhig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	freundlich/ruhig
Überprüfung 2	phlegmatisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	aufmerksam
Überprüfung 3	aggressiv/unruhig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	freundlich/ruhig
Überprüfung 3	phlegmatisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	aufmerksam
Fütterungsverhalten	aggressiv/unruhig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	freundlich/ruhig
Führen/Abreiteplatz	ungehorsam	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	aufmerksam
	scheu/schreckhaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ausgeglichen
Satteln	aggressiv/unruhig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	freundlich/ruhig
Auf-/Absitzen	ungehorsam	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	gehorsam
Bemerkungen Insbesondere beobachtete Verhaltensabweichungen (Koppen/Weben/Boxenlaufen, Scharren, Boxentreten) und anderes													

Gesamtpunktzahl	
÷ Anzahl Erhebungen	
= Gesamtnote	

Zum Bestehen der Überprüfung ist eine Gesamtnote von mindestens 6,0 (befriedigend) erforderlich

Bestanden/ Nicht Bestanden

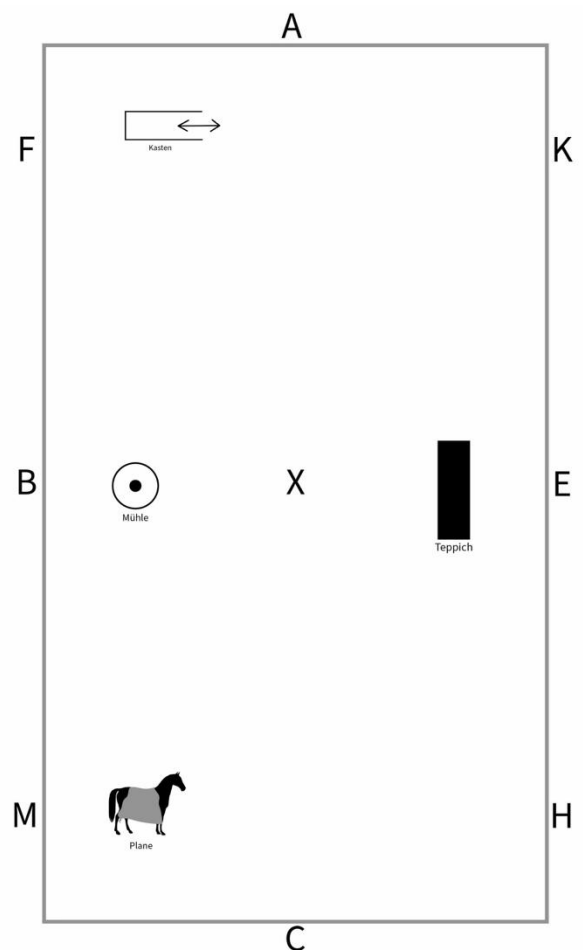
.....
Unterschriften der VFZB Sachverständigen



Anlage 2: Kombinierte Prüfung im Dressurviereck, HLP/SLP/WLP (Stuten/Hengste/Wallache)

Dauer ca. 10 Minuten, einzeln geritten. Die Aufgabe ist auswendig zu reiten, ein eigener Kommandogeber kann zusätzlich eingesetzt werden.

- A-X Einreiten im Schritt, auf der Mittellinie
- X-C Halten, Grüßen, Anreiten im Schritt, bei C linke Hand
- H-E auf der Viertellinie geritten
- E Hindernis „Teppich“: mittig über den Teppich reiten, danach ganze Bahn auf der Viertellinie, ab der kurzen Seite auf dem Hufschlag geritten
- B Hindernis „Mühle“: 1x das Hindernis mit dem Stab in der rechten Hand rechts herum umrunden, einhändige Zügelführung, danach ganze Bahn, linke Hand
- M Antraben, Arbeitstrab, ganze Bahn
- K Abwenden zum Hindernis „Kasten“
- F Hindernis „Kasten“: im Trab bis vorne in den Kasten reiten, stoppen und rückwärts wieder heraustreten, Abwenden Richtung A linke Hand, ganze Bahn
- A/F zwischen A und F antraben, Arbeitstrab
- C angaloppieren, auf dem Zirkel geritten, 1x herum
- C Galopp, ganze Bahn
- A Durchparieren zum Trab
- B Volte nach links (8-10 m), um das Hindernis herum
- H-X-F durch die ganze Bahn wechseln, Rahmen leicht erweitern, dabei Tritte verlängern (Leichttraben möglich)
- F Arbeitstrab, ganze Bahn
- E Volte nach rechts (8-10 m), um das Hindernis herum
- C angaloppieren, auf dem Zirkel geritten, 1 ½ x herum
- X Einfacher Wechsel (über Schritt oder Trab), Galopp linke Hand, auf dem Zirkel geritten, 1 x herum,
- X Einfacher Wechsel (über Schritt oder Trab), Galopp rechte Hand, ½ x herum
- C ganze Bahn
- A Durchparieren zum Trab, Arbeitstrab
- C Durchparieren zum Schritt
- B Halten, 4-6 Tritte rückwärtsrichten, daraus im Mittelschritt anreiten
- A Abwenden auf die Mittellinie
- X Halten, „Absitzen“, Pferd sollte nach dem Absitzen kurz neben dem Reiter entspannt stehen
- M Hindernis „Plane“ (Plane ausbreiten und über den gesamten Rücken legen, das Pferd sollte mit der Plane auf dem Rücken mind. 5 Sekunden ruhig stehen bleiben, danach wird die Plane wieder vom Pferd genommen)
- M Grüßen, anschließend das Pferd am langen Zügel aus der Bahn führen





Beschreibung der Hindernisse

1. Aufgabe: Über einen Teppich reiten

Material: Ein Teppich ca. 3m x 4m, einfarbig blau oder grau

Ablauf: Das Pferd wird in Längsrichtung mittig über den Teppich geritten

Das Pferd verweigert / eine Wiederholung erlaubt: Das Pferd versucht sich bei der Passage deutlich der Aufgabe zu entziehen, es tritt zurück oder zur Seite mind. 2 Schritte bzw. es verlässt das Hindernis während der Durchführung vollständig mit allen 4 Hufen.

2 Aufgabe: Mühle

Material: Ein Hindernis von guter Standfestigkeit, ein Holzstab von min. 1,70m Länge

Ablauf: Der Holzstab wird auf dem Hindernis platziert

Der Reiter nimmt den Stab mit einer Hand auf und lässt das Ende des Stabs auf der Tonne liegen, während er den Stab am anderen Ende umfasst. So umrundet er das Hindernis einmal und legt den Stab wieder zurück.

Das Pferd verweigert / eine Wiederholung erlaubt: Das Pferd verlässt den Radius des Stabs, der Reiter verliert den Stab.

3. Aufgabe: Rückwärtsrichten durch den Stangenkasten

Material und Aufbau: Mit Stangen oder anderem Material wird ein „U“ auf den Boden gelegt um eine Gasse zu simulieren, Maße: Länge 4,00m, Breite 1,50m

Ablauf: Das Pferd wird in die Stangengasse vorwärts hineingeritten, soll ruhig stehen bleiben und wird dann rückwärts gerichtet.

Das Pferd verweigert / eine Wiederholung erlaubt: Das Pferd verlässt die Gasse vorzeitig rückwärts, vorwärts oder seitwärts mit mind. 2 Hufen. Das Pferd tritt wiederholt gegen die Stangen und verschiebt sie sichtbar.

4. Aufgabe: Anhalten und Absitzen

Ablauf: Der Reiter hält an, sitzt ab und lässt das Pferd für ca. 5 Sekunden ruhig neben sich stehen. Dann wird das Pferd zur nächsten Aufgabe geführt.

Das Pferd verweigert / eine Wiederholung erlaubt: Das Pferd bleibt nicht stehen, der Reiter kann nicht sicher absteigen. Das Wiederaufsteigen ist nicht gestattet, das Hindernis gilt als „Nicht bestanden“, wenn das Pferd mehr als drei Schritte vorwärts, rückwärts oder seitwärts macht, während der Reiter absteigt.

5. Aufgabe: Plane über den Pferderücken

Material: Eine handelsübliche, leichte, knisternde Abdeckplane ca. 2m x 2m

Ablauf: Das Pferd steht in einem optisch markierten Bereich von 2m x 4m. Der Pferdeführer nimmt die auf dem Boden liegende Plane und legt sie dem Pferd über den Pferderücken. Nach fünf Sekunden nimmt der Pferdeführer die Plane wieder vom Pferderücken ab.

Das Pferd verweigert / eine Wiederholung erlaubt: Das Pferd verlässt den markierten Bereich vorzeitig mit vier Füßen, das Pferd bleibt nicht ruhig stehen und macht mehr als 3 Schritte vorwärts, seitwärts oder rückwärts.



Kombinierte VFZB-Leistungsprüfung „Reiten und Verhalten“

Pferd: Reiter*in:

Ort: Datum:

Richter*in

Unterschrift:

Vorleser*in ist zugelassen!

Merkmal				Note 1-10/0,5	Bemerkung
Schritt (mind. 5,0)					
Trab (mind. 5,0)					
Galopp (mind. 5,0)					
Gehorsamkeits- Aufgaben:	1	Teppich		-	
	2	Mühle		-	
	3	Kasten		-	
	4	Absitzen		-	
	5	Plane		-	
Summe*				-	
Gehorsamkeit (Summe*:5) (mind. 6,0)					
Rittigkeit (mind. 6,0)					
Gesamteindruck (mind. 6,0)					
Summe					

Gesamtergebnis (Summe:6)/(mind.6,0)	
-------------------------------------	--

Ausschluss, da

- Zwei trotz Wiederholung nicht absolvierte Gehorsamkeitsaufgaben
- Zweimaliges Verreiten
- Gefahr in Verzug, grober Ungehorsam
- Überschreiten der max. Zeit von 15 Minuten